

Ist Epilepsie in Einzelfällen auch in unserer Gesellschaft als Initiationskrankheit

zu verstehen, die verschwindet, wenn man seiner Heilberufung folgt?
Das wäre eine empirische Untersuchung wert.

Can Epilepsy in Particular Cases in Our Society Also Be Seen as a Shamanic Illness of Initiation That Disappears When The Person Follows His/Her Calling To Be a Healer? This would be worth an empiric study.

August Thalhamer

Themenschwerpunkt Parapsychologie & Grenzwissenschaften

Zusammenfassung

Die großen epileptischen Anfälle gelten seit alters her als Phänomene, die auf eine priesterliche oder Heilbegabung hinweisen können und – folgt man der Berufung – auch wieder verschwinden können. Überlebt in einer Stammeskultur jemand z.B. einen Blitzschlag oder leidet unter epileptischen Anfällen, kontrollieren die alten SchamanInnen, ob dies nicht vielleicht ein Hinweis auf eine Heilberufung sein könnte. Epilepsie wird daher auch manchmal als „heilige Krankheit“ bezeichnet. Da solche Fälle auch bei uns, im Europa des 21. Jahrhunderts, belegt sind, fragt sich, ob nicht auch in unserer Kultur ein kleiner Prozentsatz der EpileptikerInnen sich als schamanisch berufen herausstellen und durch Annahme der spirituellen Heilberufung frei von den Symptomen und vielleicht sogar von deren (oft unbekannt) Ursachen werden könnte.

Abstract

From ancient times, severe epileptic seizures have been regarded as phenomena that can point to a talent as a priest or a healer. If the person follows the calling, these seizures can disappear again. If a member of a tribal society survives when struck by lightning, or suffers from epileptic seizures, the old shamans usually check if this could be a hint to a talent for healing. Therefore epilepsy is sometimes called "sacred disease". Such cases are documented in 21st century Europe as well. The question is, whether a small percentage of epileptics in our culture could also have a shamanic calling and could, by accepting this spiritual calling as a healer, be freed of symptoms and even of their – often unknown – causes.

Im Sommer 2000 kam Sonja zu mir, eine Schülerin der Oberstufe, 18a, die seit geraumer Zeit an Epilepsie, u.zw. an dem Grand Mal, litt. Da dies seit alters her oft als Be-

rufungskrankheit erlebt wird, lade ich sie ein zu einem schamanischen Heilseminar.

Bei einer schamanischen Reise erscheint ihr ein Löwe, der zu ihr sagt: „Glaube endlich an Deine Kraft!“ Und in einem Nachttraum wollen Lichtgestalten sie wegzerren: Sie wehrt sich dagegen.

Dann mache ich mit der Gruppe eine schamanische Heilbehandlung für sie. Kaum mache ich die Augen zu, sehe ich eine Menge mächtiger Frauen über Sonja. Ich frage sie, warum sich ihre Heilkraft noch nicht durchgreifend auf Sonja auswirkt. Sie antworten: „Es spießt sich im Kopf.“ Das kann ich (rituell) leicht bereinigen. Dann sehe ich das Hindernis in ihrem Herzen, es ist vor allem Sonjas große Angst vor dem vielen Schlimmen, dem sie begegnen wird, wenn sie ihrer Heilberufung folgt.

Die Hauptbotschaft, die ich erhielt und Sonja mitteilen sollte: Wenn Du zu heilen anfängst, werden die Anfälle aufhören. Zum Abschluss der Sitzung sollte ich sie bitten, jeden von uns zu segnen. Was sie auch tat.

Es kam so, wie es mir in der Vision gesagt worden war: Als sie ziemlich widerwillig und ganz selten zu heilen begann, reduzierte sich die Frequenz der Anfälle. Seit sie nun regelmäßig Heilsitzungen hält, hat sie keine epileptischen Anfälle mehr. Als sie einmal wieder eine längere Pause einlegte, kamen in dieser Zeit die Anfälle wieder.

Erstaunlich? Nein: Die Anthropologen berichten, dass in vielen Stammeskulturen die Berufung zum Schamanen u.a. durch eine schwere Krankheit ausgelöst und erkennbar wird, häufig durch große epileptische Anfälle, die meist durch die Ergreifung des Heilberufes wieder verschwinden.

Erstaunlich? Ja: Wer hätte gedacht, dass dies auch bei uns, im Europa des 21. Jahrhunderts, vorkommt. Was m.W. aus medizinisch/wissenschaftlicher Sicht noch nicht in den Blick genommen, geschweige denn zum Gegenstand empirischer Untersuchungen gemacht wurde.